

**Satzglieder**

Es gibt das **Subjekt**, das **Prädikat**, die **Objekte** (Akkusativobjekt, Dativobjekt, Genitivobjekt und Präpositionalobjekt) und **adverbiale Bestimmungen**.

Sätze können kurz sein.
Damit man aber überhaupt von einem Satz im grammatischen Sinne sprechen kann, sind zwei Satzglieder zwingend notwendig: **Subjekt** und **Prädikat**.

**Subjekt**

Wer- oder Was?

Der Hund bellt.

Weil das **Prädikat** etwas über die **Tätigkeit** im Satz aussagt, besteht es immer aus einem **Verb**.

**Prädikat**

Was tut jemand?
Was erleidet jemand?

Der Hund **bellt**.

Der Hund **wird**
gebadet.

**Objekt**

Genitivobjekt Wessen...?

Dativobjekt Wem...?

Akkusativobjekt Wen oder Was...?

1. Trotz **des Regens** spielen wir.

2. Ich gebe **Laura** das Buch.

3. Der Cowboy sattelt **sein Pferd**.

**Adverbiale Bestimmung**

Wann? Seit wann? Wie lange? Wie oft? **Zeit**

Wo? Wohin? Woher? **Ort**

Wie? **Art und Weise**

Warum? Wozu? Unter welcher Bedingung? **Grund**

Merke

Gibt dir immer die Umstände an.